

Radweg am Bordeauxplatz

zu TOP VI.4.9

Antrag

Der Bezirksausschuss 5 fordert

1. einen Vorratsbeschluss: Sollte zu einem späteren Zeitpunkt im Bereich Wörthstraße, nördliche Seite, zwischen Breisacher und Metzstraße, der bauliche Radweg aufgrund einer Baumaßnahme angefasst werden, soll dieser hinterher nicht wiederhergestellt werden.
2. Die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h am Bordeauxplatz.
3. Sollte die Reduktion der Höchstgeschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 nicht möglich sein, fordert der BA 5 die Abmarkierung eines Schutzstreifens, der mindestens 1,75 m breit und mit 0,50 m Abstand zum Parkstreifen angelegt wird.

Begründung

Im Juni 2018 beantragten wir mit dem BA-Antrag 14-20 / B 05021 "Mehr Platz für Fußverkehr - Wörthstraße-Breisacher Straße", den Radweg am Bordeauxplatz in westlicher Richtung rückzubauen, auf der Straße einen Schutzstreifen einzurichten, die Freischankfläche des Il Cigno am Bordeauxplatz zu vergrößern und in der Breisacher Straße zu verschmälern.

Die Verwaltung stimmte zu und bot einen Schutzstreifen in der Breite von 1,25 m plus 0,50 m Sicherheitsabstand an. Damit war der BA nicht einverstanden, weil die Straße dort extrem breit ist und Platz für 1,75 m Schutzstreifen bietet. Dem wurde durch die Verwaltung zugestimmt. Der Rückbau des Radweges sollte 55.000 Euro kosten, die Anlage des Schutzstreifens 4.000 Euro. Das Il Cigno beantragte daraufhin die entsprechende Veränderung der Freischankfläche nach Fertigstellung. Die Maßnahme wurde allerdings nicht umgesetzt, sondern aufgrund der Übernahme des Radentscheids durch den Stadtrat im Jahr 2019 wie alle anderen beschlossenen Maßnahmen zurückgestellt.

Bei einem Parkstreifen von 2,00 m Breite würden immer noch 2,75 m Fahrbahnbreite verbleiben, was aus unserer Sicht sogar noch Spielraum für einen Schutzstreifen von mehr als 1,75 m bietet.

Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Nicole Meyer
Britta Puce

Lena Sterzer
Hermann Wilhelm